



Der Traktor im Vollbrand: Eine schwarze Rauchsäule schiebt sich in den Himmel, als die Feuerwehler am Ort des Geschehens eintreffen.

Der Fahrer steigt gerade noch rechtzeitig aus

Die Feuerwehr kommt nicht zur Ruhe: Am Mittwoch galt es in Heubisch einen lichterloh in Flammen stehenden Traktor zu löschen.

Heubisch – Am frühen Mittwochnachmittag brannte ein landwirtschaftliches Nutzfahrzeug auf einem Feld nahe Heubisch aus. Als die Freiwilligen Feuerwehren Muppertal und Heubisch um 13.38 Uhr zu einem Feld direkt neben der B4 gerufen wurden, stand das Gefährt bereits komplett in Flammen. Der Besitzer bemerkte den Brand während der Fahrt und stieg rechtzeitig ab, so dass dieser nicht verletzt wurde. Aufgrund der Ausdehnung des Brandes auf den kompletten Traktor erhöhte die Rettungsleitstelle Suhl zehn



Nach knapp einer Stunde war der Maschinenbrand gelöscht. Verletzt wurde niemand.
Fotos (2): Moritz Bauer

Minuten nach Eintreffen der ersten Kräfte die Brandstufe und alarmierte die Feuerwehren Sonneberg-Mitte und Oberlind mit ihren Tanklöschfahrzeugen nach.

Auch der Einsatzleitwagen der Gemeinde Förritztal aus Lindenberg kam mit dazu. Zügig gelang es den Kameraden, den Brand der Maschine einzudämmen und den Flammen unter Atemschutz nach und nach den Garaus zu machen. Nach knapp einer Stunde hieß es dann: Feuer aus. Insgesamt waren 40 Feuerwehrkräfte von fünf Freiwilligen Feuerwehren vor Ort, darunter mehrere Kameraden unter Atemschutz in der unmittelbaren Brandbekämpfung. Als Ursache für den Brand wird einer ersten Einschätzung zufolge von einem technischen Defekt ausgegangen. Der Besitzer berichtete, dass das Feuer während der Fahrt am Heck seines Traktors ausgebrochen sei. *moba*